

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 289.

Dienstag, den 20. Dezember 1881.

(5644-2) **Kundmachung.** Nr. 9527.  
 Von der hieramtlichen Kundmachung ddo. 21. November d. J., Z. 8711, hat es inbetrreff des Franz Gladitschen Studentenspendiums jährlicher 30 fl. sein Abkommen erhalten.  
 Laibach am 17. Dezember 1881.  
 K. k. Landesregierung für Krain.

(5668-1) **Kundmachung** Nr. 17,687.  
 Neuerlich vorgekommene constatirte Fälle von Hundswuth nöthigen den Magistrat, den Bewohnern die strengste Beobachtung der diesbezüglich erlassenen Vorschriften mit dem Bemerkten zu empfehlen, dass jeder Eigenthümer eines nicht mit einem sicheren Maulkorbe versehenen oder gar frei herumlaufenden Hundes, wenn auch der Hund vom Wafenermeister nicht eingekerkert wird, der k. k. Staatsanwaltschaft zur strafgerichtlichen Amtshandlung angezeigt werden wird.  
 Stadtmagistrat Laibach, am 18. Dezember 1881.  
 Der Bürgermeister: Laschan m. p.

(5616-2) **Kundmachung.** Nr. 15,846.  
 Laut Intimation der hohen k. k. Landesregierung vom 10. November d. J., Z. 8633, hat das hohe k. k. Ministerium des Innern mit Erlaß vom 6. November d. J., Z. 16,020, die vom Gemeinderathe der Stadt Laibach beschlossene Aufhebung der bisher hierorts noch bestehenden Preisfahung für den Kleinverkauf von Rindfleisch zu genehmigen befunden.  
 Dies wird mit dem Beisatze zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass die freie Preisbestimmung seitens der Fleischhauer mit dem 1. Jänner 1882 beginnt, dass aber die Fleischhauer verpflichtet sind, sowohl die Gattung des feilgebotenen Fleisches als auch dessen Preis stets auf einer Tafel in einer allgemein sichtbaren Weise anzuhängen, sowie sich streng daran zu halten, und dass deshalb jede zur Kenntnis des Magistrates gelangte Ueberschreitung des selbst bestimmten Tarifes, sowie jede Beeinträchtigung im Gewichte oder in der Zwage gefeßlich bestraft werden wird.  
 Stadtmagistrat Laibach, den 14. Dezember 1881.  
 Der Bürgermeister: Laschan m. p.

(5609-2) **Kundmachung.** Nr. 8411.  
 Es wird bekannt gemacht, dass, falls gegen die Nichtigkeit der zur **Anlegung eines neuen Grundbuches der Catastralgemeinde Mautschitz** verfaßten Beschlüsse, welche nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen zu jedermanns Einsicht aufliegen, bis 28. Dezember 1881 Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am 29. Dezember 1881, früh 8 Uhr, hiergerichts eingeleitet werden.  
 Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 des G. O. amortisirbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht, und dass die Verfassung jener Grundbucheinlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von 14 Tagen nach der Kundmachung dieses Edictes stattfinden wird.  
 K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 15ten Dezember 1881.

(5645-1) **Bekanntmachung.** Nr. 5191.  
 Der unbekannt wo befindlichen Barbara Fürstin von Borzia, Agatha Berhauz, Maria Fröhlich junior, Maria Fröhlich junior, Gregor, Josef und Paul Fröhlich, Friedrich Wilcher von Senofetsch und Friedrich von Senofetsch zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Zustellung der Realfeilbietungsbescheide vom 21. Oktober 1881, Z. 3806, bestellt.  
 K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 16. Dezember 1881.

(5494-3) **Bekanntmachung.** Nr. 8926.  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 8. d. M., Z. 8926, bekannt gemacht: Es sei den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Anton Unibersic und Andreas Podnik aus Feistritz zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der

(5583-3) **Kundmachung.**  
 Bei dem Gemeindevorstande St. Michael-Stopitsch zu Randia gelangt die Secretärsstelle demnach zur Besetzung.  
 Mit diesem Dienstesposten ist verbunden ein jährlicher Gehalt von 300 fl. ö. W.  
 Gefordert wird die vollkommene Kenntnis der slovenischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift und Kenntnisse in der Landamtiung.  
 Bewerber um diesen Dienstesposten haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche bei der gefertigten Gemeindevorsteherung bis 1. Jänner 1882 einzubringen.  
 Gemeindevorstand St. Michael-Stopitsch zu Randia, am 12. Dezember 1881.  
 Der Gemeindevorsteher: Anton Windischer.

(5610-1) **Edictal-Vorladung.** Nr. 11,901.  
 Nachstehende Gewerbsparteien unbekanntem Aufenthaltes werden aufgefordert, ihre Personalsteuerverhältnisse nebst Umlagen und Executionskosten binnen 14 Tagen zu berichtigen, widrigens die Gewerbe von Amtswegen gelöst werden, als:  
 1.) beim k. k. Steueramte in Gottschee:  
 Ludwig Forner, gewesener Zimmermacher in Gottschee an Erwerbsteuer pro 1881 sub Artikel 25 per 7 fl. 97 kr.; Maria Barle gewesene Wittin in Petrina Nr. 8 an Erwerbsteuer pro 1880 und 1881 nebst Executionskosten Art. 24 der Steuergemeinde Kuschel per 12 fl. 67 kr.; Alois Bartelme, gewesener Tischler in Mitterdorf Nr. 12 an Erwerbsteuer pro 1881 nebst Executionskosten Art. 142 der Steuergemeinde Mitterdorf per 7 fl. 36 kr.  
 2.) beim k. k. Steueramte in Reifnitz:  
 Jakob De Genta, gewesener Holzdrachfabrikant in Frib Nr. 28 an Erwerb- und Einkommensteuer pro 1881 Artikel 50 der Steuergemeinde Frib und Vorjahreungspost Nr. 238 nebst Executionskosten per 17 fl. 38 kr.  
 K. k. Bezirksgerichtsmannschaft Gottschee, am 10. Dezember 1881.

(5544-3) **Kundmachung.** Nr. 1525.  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:  
 Es habe die Generaldirection der von Laibach nach St. Valentin führenden, unter anderen die Gemeinde Karnervellach berührenden k. k. privilegierten Kronprinz-Rudolfsbahn das Gesuch um Einleitung der Erhebungen und Veranlassung der Aufnahme der dem Josef Justin von Karnervellach Nr. 55 gehörig gewesenen, im Grundbuche ad Belde sub Urb.-Nr. 34 imliegenden, in der Steuergemeinde Karnervellach vorkommenden Wiesen-Parcelle Nr. 580 per 1 Joch 1149 □ Mstr. oder 98 Ar 87 □ Mtr. in die beim k. k. Landesgerichte Wien eröffnete Eisenbahn-Einlage hiergerichts überreicht.  
 Es werden demnach die betreffenden Interessenten hiemit aufgefordert, ihre allfälligen Ansprüche bis 1. Februar 1882 bei diesem k. k. Bezirksgerichte mündlich oder schriftlich anzubringen, indem jede später erfolgte Anmeldung von amtswegen zurückgewiesen werden würde.  
 Das von der obgedachten Generaldirection angebrachte Gesuch sammt Aufschreibung, Mappe und Kaufvertrag kann täglich hiergerichts eingesehen werden.  
 K. k. Bezirksgericht Kronau, 21. November 1881.

(5596-3) **Kundmachung.** Nr. 14,945.  
 Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den unten verzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.  
 Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. Jänner 1882 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.  
 Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den unten bezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem obbezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:  
 a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;  
 b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlage des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Dezember 1882 bei den betreffenden unten bezeichneten Gerichten einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.  
 An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.  
 Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post.-Zahl	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Kaier	Neumarkt	2. November 1881, Z. 12,938.
2	Retica	Radmannsdorf	2. " 1881, Z. 13,070.
3	Neulinden	Tschernembl	2. " 1881, Z. 13,116.
4	Wolfsbach	Stein	9. " 1881, Z. 13,482.
5	Terplane	Feistritz	9. " 1881, Z. 13,483.
6	Nesselthal	Gottschee	9. " 1881, Z. 13,484.
7	Oberdorf	Reifnitz	9. " 1881, Z. 13,485.
8	Weinthal	Egg	16. " 1881, Z. 13,627.
9	Lustthal	Egg	16. " 1881, Z. 13,677.
10	Altendorf	Abelsberg	16. " 1881, Z. 13,791.
11	Drulow	Krainburg	16. " 1881, Z. 13,792.
12	Breg	Krainburg	16. " 1881, Z. 13,793.
13	Radgorica	Laibach	16. " 1881, Z. 13,834.
14	Stanešice	Laibach	23. " 1881, Z. 13,942.
15	Graflinden	Gottschee	23. " 1881, Z. 14,058.
16	Rassensfuß	Rassensfuß	23. " 1881, Z. 14,059.
17	Staribuor	Laß	30. " 1881, Z. 14,340.

Graz am 7. Dezember 1881.

## Anzeigebblatt.

(5645-1) **Bekanntmachung.** Nr. 5191.  
 Der unbekannt wo befindlichen Barbara Fürstin von Borzia, Agatha Berhauz, Maria Fröhlich junior, Maria Fröhlich junior, Gregor, Josef und Paul Fröhlich, Friedrich Wilcher von Senofetsch und Friedrich von Senofetsch zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Zustellung der Realfeilbietungsbescheide vom 21. Oktober 1881, Z. 3806, bestellt.  
 K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 16. Dezember 1881.

(5494-3) **Bekanntmachung.** Nr. 8926.  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 8. d. M., Z. 8926, bekannt gemacht: Es sei den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Anton Unibersic und Andreas Podnik aus Feistritz zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der

Realität Urb.-Nr. 401 1/2 ad Herrschaft Brem Herr Lorenz Serouschek aus Feistritz zum Curator ad actum bestellt und diesem der Feilbietungsbescheid behändigt worden.  
 K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 25ten November 1881.

(5499-3) **Bekanntmachung.** Nr. 8394.  
 Vom k. k. Bezirksgerichte in Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 21. Oktober 1881, Z. 8394, bekannt gemacht:  
 Es sei für die unbekanntem Rechtsnachfolger des minderjährigen Josef Rojc aus Verbica zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der Realität Grundbuchs-Einl.-Nr. 47 der Catastralgemeinde Jablaniz Franz Beniger zum Curator ad actum aufgestellt und demselben der Feilbietungsbescheid behändigt worden.  
 K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 25ten November 1881.

(5276-1) **Executive Realitäten-Versteigerung.** Nr. 8015.  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Großplaszitz wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Josef Holecvar von Podlog Nr. 1 die exec. Versteigerung der dem Josef Gradisar von Knej Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 290 Gulden geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Osolnik sub Grundbuchs-Einl.-Nr. 132 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den 7. Jänner, die zweite auf den 6. Februar und die dritte auf den 11. März 1882, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der

dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 K. k. Bezirksgericht Großplaszitz, am 16. November 1881.

(5534-2) **Bekanntmachung.** Nr. 6672.  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Josef Oberwalder von Domschale (durch Dr. Karl Schmidinger) dem Verlasse des Valentin Fribar ein Curator in der Person des Herrn Josef Bevc von Lukowitz bestellt und diesem der exec. Schätzungsbescheid ddo. 3. Dezember 1881, Z. 6672, zugestellt worden.  
 K. k. Bezirksgericht Egg, am 3ten Dezember 1881.

**Anlage- und Speculations-**  
 Käufe in allen Combinationen werden  
 anerkannt reell und discret zu Ori-  
 ginalkursen vollführt durch das Bank-  
 haus der Administration der „Leitha“  
 (Halmai), Wien, Schottenring 15.  
 (4783) 16-17

In HALBENSTEINERS Spezereigeschäft  
 wird ein [5664] 3-1

**Lehrling**

aufgenommen. — Derselbe soll vom Lande,  
 munter und über 14 Jahre alt sein.

Fabrication rein wollener

**Damen-Kleiderstoffe,**

Kaschmire, schwarz und farbig.  
 Versandt an Privatkundschaft in be-  
 liebiger Meterzahl. Muster franco. Adresse  
 für Oesterreich-Ungarn: (5639) 10-2

N. Steinhard, Prag.

**Kasten-Schilder für Kaufleute**  
 stets vorrätig bei  
**Kleinmayr & Bamberg,**  
 Congressplatz.

9 goldene Medaillen und Ehren-Diplome.  
**Nur echt.**  
 wenn die Etiquette eines jeden Topfes  
 nebenstehenden Namenszug in blauer  
 Farbe trägt.

**LIEBIG Company's Fleisch-Extract**  
 aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).  
 Central-Dépôt der Compagnie Liebig für Oesterreich-Ungarn  
**CARL BERCK**  
 k. k. österr. Hoflieferanten  
 WIEN, I., Wollzeile 9.  
 Goldene Medaillen und Ehren-Diplome. 9

Zu haben in Laibach bei: F. J. Hafner, Mich. Kastner, Peter Lassnik, Joh. Luckmann  
 Ed. Mahr, Pohl & Supan, Schussnig & Weber, J. Weidlich, H. L. Weneel und  
 Josef Terdina. (548) 12-12

Alle Arten  
**Möbel,**  
 von den einfachsten bis zu den ele-  
 gantesten,  
**ganze Einrichtungen**  
 von Wohnungen, Hotels, Bädern etc.,  
**Decorationen jeder Art**  
 und alle sonstigen einschlägigen Arbeiten  
 liefert in bester Ausführung zu billigsten  
 (5216) 9 Preisen  
**Fr. Doberlet,**  
 Tapezierer- u. Möbelgeschäft,  
 Laibach, Franciscanergasse Nr. 14.

**Mieder,**  
 in- und ausländisches Fabrikat,  
**bester Schnitt,**  
 in der Weite von 44 bis 90%, von 65 kr.  
 bis fl. 8.— per Stück, in allen gangbaren  
 Farben. (5626) 6-2

**Grösste Auswahl**  
 bei  
**C. J. Hamann,**  
 Laibach, Rathhausplatz.

**Specialarzt**  
**Dr. Hirsch**  
 heilt geheime Krankheiten jeder  
 Art (auch veraltete), insbesondere Harn-  
 röhrenentzündungen, Pollutionen, Man-  
 neschwäche, syphilitische Ge-  
 schwüre u. Hautausschläge, Fluss  
 bei Frauen ohne Verunstaltung des  
 Patienten, nach neuester, wissen-  
 schaftlicher Methode unter Ge-  
 rantie in kürzester Zeit gründ-  
 lich (discret) Ordination:  
 Wien, Mariahilferstraße 31,  
 täglich von 9-6 Uhr, Sonn- und Feiertage  
 von 9-4 Uhr Honorar mäßig. Be-  
 handlung auch brieflich und werden  
 die Medicamente besorgt. (5088) 11

(5373-3) Nr. 5936.  
**Bekanntmachung.**  
 Von dem k. k. Bezirksgerichte in Stein  
 wird bekannt gemacht:  
 Es sei am 15. Mai 1879 Andreas  
 Rak zu Homoc mit Hinterlassung einer  
 mündlichen letztwilligen Anordnung ge-  
 storben, in welcher er seinen Sohn Andreas  
 Rak zum Universalerben einsetzte.  
 Da dem Gerichte der Aufenthalt des  
 Franz Rak unbekannt ist, so wird derselbe  
 aufgefordert, sich  
 binnen einem Jahre  
 von dem unten angeetzten Tage an, bei  
 diesem Gerichte zu melden und die Erbs-  
 erklärung anzubringen, widrigens die  
 Verlassenschaft mit den sich meldenden  
 Erben und dem für ihn aufgestellten Cu-  
 rator Franz Osredfar von Mannsburg  
 verhandelt werden würde.  
 Stein am 22. Juli 1881.

**Weihnachts-Anzeige.**  
 Wie alljährlich habe auch heuer in meinen Geschäftslocalen eine Auf-  
 stellung von Geschenken aller Art arrangiert, daraus ich besonders als passend  
 und neu empfehle: Photographie-Albuns, höchst elegant, Schreibmappen, Schreib-  
 zeuge, Schreibnecessaire, Musikmappen und viele andere Wiener- und Nürnberger-  
 Lederwaren, prima Sorte, mit billigstem Preise. Reiche Auswahl in Gedichts-  
 büchern, Klassikern, Jugendschriften und Bilderbüchern für jedes Alter, Mal-  
 kästen, Mal- und Zeichenvorlagen, Reisszeuge, schönes Sortiment in Unter-  
 haltungs- und Beschäftigungsspielen; grosses Lager und das Neueste in Brief-  
 papieren mit Monogrammen und Initialen, Confectionspapieren in verschiedenen  
 Dessins mit eleganter Ausstattung. Grosser Vorrath in Christbaum-Decorationen,  
 Kerzen sowie Kerzenhalter mit mässigen Preisen.  
 Um freundliche Besichtigung der Aufstellung ersuchend  
 zeichne achtungsvoll  
**J. Giontini.**  
 (5672) 4-1

(5631-2) Nr. 8971.  
**Edict**  
 zur Einberufung der Verlassenschaftsgläu-  
 biger nach Jakob Arko, Realitätenbesit-  
 zers und Gastwirthes in Reifnitz Nr. 56.  
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Reif-  
 nitz werden diejenigen, welche als Gläu-  
 biger an die Verlassenschaft des am 5ten  
 November 1881 mit Testament verstor-  
 benen Jakob Arko, Realitätenbesitzers und  
 Gastwirthes in Reifnitz Hs.-Nr. 56, eine  
 Forderung zu stellen haben, aufgefor-  
 dert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung  
 und Darthnung ihrer Ansprüche am  
 31. Dezember 1881

in der Amtskanzlei des hierortigen k. k.  
 Notars als Gerichtscommissärs zu er-  
 scheinen oder bis dahin ihr Gesuch hier-  
 gerichtlich schriftlich zu überreichen, widri-  
 gens denselben an die Verlassenschaft,  
 wenn sie durch Bezahlung der angemel-  
 deten Forderung erschöpft würde, kein  
 weiterer Anspruch zustünde, als insofern  
 ihnen ein Pfandrecht gebürt.  
 K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 24sten  
 November 1881

(5623-3) Nr. 24,302.  
**Executive**  
**Fahrnisseversteigerung.**  
 Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte  
 Laibach wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Jakob  
 Eit (durch Dr. Sajovic) die exec. Feil-  
 bietung der der Frau Albine Schaffer in  
 Laibach gehörigen, mit gerichtlichem  
 Pfandrechte belegten und auf 175 fl. 21 fr.  
 geschätzten Fahrnisse, als: Bücher, Bil-  
 der, Geschäftseinrichtung, bewilliget und  
 hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen  
 auf den  
 22. Dezember 1881,  
 9. Jänner 1882,  
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,  
 in Laibach, Hauptplatz Hs.-Nr. 9, mit  
 dem Beisatze angeordnet worden, dass die  
 Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur  
 um oder über dem Schätzungswert, bei  
 der zweiten Feilbietung aber auch unter  
 demselben gegen sogleiche Bezahlung und  
 Wegschaffung hintangegeben werden.  
 Laibach am 3. November 1881.

(5397-2) Stev. 9741.  
**Razglas.**  
 Od c. kr. okrajne sodnije v Litiji  
 se naznanja:  
 Na prošno Matevža Porente v Sne-  
 berjih (po dr. Mošetu) dovoljuje se  
 eksekutivna prodaja Andrej Anžur-  
 jevega iz Gaberja na 1293 gold. ce-  
 njenega zemljišča pod vložno štev. 13  
 davčne občine volavljiske in se v to  
 svrhu določi dan na  
 27. prosinca,  
 27. svečana in  
 28. sušca 1882,  
 od 11 do 12 ure dopoldne, pri tu-  
 kajšnji sodnji v Litiji se pristavkom,  
 da se bo gori omenjeno zemljišče le  
 pri tretji prodaji tudi pod ceno iz-  
 vedlo.  
 Dražbeni pogoji in zemljeknjižni c. kr.  
 ekstrakt se sme pri tukajšnji sodnijski  
 registraturi pregledati.  
 C. kr. okrajna sodnja v Litiji, dne  
 13. novembra 1881.  
 (5669-1) Nr. 11,444.

**Executive**  
**Realitätenrelicitation.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld  
 wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen der Herrschaft  
 Thurnamhart (durch Dr. Koceli) die exe-  
 cutive Versteigerung der dem Johann  
 Stoflanc von Brege als Erstehet der  
 Jakob Dub'schen Realität von Brege,  
 gerichtlich auf 805 fl. geschätzten Rea-  
 lität Recif.-Nr. 7/1 ad Spitalzgil Gurk-  
 feld bewilliget und hiezu die Feilbietungs-  
 Tagatzung auf den  
 21. Dezember 1881,  
 vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts  
 mit dem Anhang angeordnet worden,  
 dass die Pfandrealität bei dieser Feil-  
 bietung auch unter dem Schätzungswerte  
 hintangegeben werden wird.  
 Die Licitationsbedingungen, wornach  
 insbesondere jeder Licitant vor gemach-  
 tem Anbote ein 10proc. Badium zu  
 Handen der Licitationscommission zu er-  
 legen hat, sowie das Schätzungsprotokoll  
 und der Grundbuchsextract können in der  
 diesgerichtlichen Registratur eingesehen  
 werden.  
 K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am  
 8. November 1881.

(5483-2) Nr. 8010.  
**Bekanntmachung.**  
 Die für die unbekannt wo befindlichen  
 Andreas und Franz Rajgel, Maria Brent,  
 Johann Golob und Anton Hvalja ein-  
 gelegten Realfeilbietungsbescheide vom  
 13. October l. J., Z. 6900, wurden dem  
 Dr. Burger zugestellt.  
 K. k. Bezirksgericht Krainburg, am  
 29. November 1881.

(5646-1) Nr. 14,309.  
**Bekanntmachung.**  
 Der den hiergerichts unbekanntem Er-  
 ben des Mathias Wolfinger von Planina  
 erflossene diesgerichtliche Realfeilbietungs-  
 bescheid vom 15. November 1881, Zahl  
 13,255, worüber die Tagatzung im Sinne  
 des § 45 a. G. G. auf den  
 23. Dezember l. J.  
 angeordnet wurde, wurde dem unter einem  
 für dieselben bestellten Curator ad actum  
 Fernu Karl Puppis, Handelsmann in  
 Kirchdorf, zugefertigt.  
 K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 17ten  
 Dezember 1881.

(5624-2) Nr. 9229, 10.420.  
**Executive**  
**Realitäten-Versteigerung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird  
 bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Primus  
 Kersch von Bukouza die executive Ver-  
 steigerung der dem Lorenz Rimove von  
 Polje gehörigen, gerichtlich auf 1131 fl.  
 geschätzten Realität Einlage-Nr. 16 ad  
 Grundbuch der Gemeinde Polje bewilligt  
 und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen,  
 und zwar die erste auf den  
 23. Dezember 1881,  
 die zweite auf den  
 25. Jänner 1882  
 und die dritte auf den  
 3. März 1882,  
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,  
 in diesgerichtlicher Amtskanzlei mit dem  
 Anhang angeordnet worden, dass die  
 Pfandrealität bei der ersten und zweiten  
 Feilbietung nur um oder über dem Schät-  
 zungswert, bei der dritten aber auch  
 unter demselben hintangegeben werden  
 wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach  
 insbesondere jeder Licitant vor gemach-  
 tem Anbote ein 10proc. Badium zu  
 Handen der Licitationscommission zu er-  
 legen hat sowie das Schätzungsprotokoll  
 und der Grundbuchsextract können in der  
 diesgerichtlichen Registratur eingesehen  
 werden.  
 Weiters wir den unbekanntem Erben  
 und Nachsachfolgern der Tabulargläu-  
 biger Maria, Anna und Helena Rimove  
 von Polje hiemit erinnert:  
 Es sei denselben zur Wahrung ihrer  
 Rechte auf deren Gefahr und Kosten Herr  
 Dr. Pirnat, Advocat in Stein, zum  
 Curator ad actum bestellt und ihm  
 die Realfeilbietungsbescheide vom 5ten  
 November 1881, Z. 9229, zugestellt  
 worden.  
 K. k. Bezirksgericht Stein, am 5ten  
 November 1881.

# Wichtig

für Familien ist das

## Schnitt-Muster-Etablissement

(5450) 4-2 von **Berthilla Mariette**, Wien, I., Wollzelle 12, gegen Einsendung von nur 90 kr. erhält man Programm und Album franco.

Praktische

# Weihnachts-Geschenke.

## Wäsche,

eigenes Fabrikat,

für Herren, Damen und Kinder, bestehend aus Hemden, Hosen, Krügen, Manschetten, Unterröcken.

## Taschentücher,

österr., franz. und echt irländ. Fabrikat. Leinen, Baumwolle und Seide, weiss und farbig.

## Wirkware

für Herren, Damen und Kinder, u. zwar: Leibchen, Unterhosen, Leib- und Wadenwärmer aus Baumwolle, Seide und Schafwolle.

## Socken,

gestrickt, aus Wolle, Seide u. Baumwolle.

## Stutzen,

gestrickt, für Jäger und Touristen.

## Jagdstrümpfe

in verschiedenen Farben.

## Jagdwesten,

gestrickt, englisches Fabrikat.

## Cravatten, Lavalliers und Cachenez

für Herren; österr., deutsches, französisches und englisches Fabrikat.

## Echarps und seid. Tücher

für Damen.

## Hosenträger,

österr., deutsches und franz. Fabrikat.

## Tuchhandschuhe

für Herren und Damen.

## Pulswärmer

für Herren und Damen.

## Cravatten-Nadeln,

Neuestes.

## Hemd-Knöpfe

solideste, etc., etc., etc.

Alles dies in solider Ware, grösster und geschmackvollster Auswahl und zu möglichst billigen Preisen

empfiehlt hochachtend

## C. J. HAMANN,

Laibach, Rathausplatz.

Preiscourante werden bereitwilligst eingesendet. (5625) 6-2

P.S. Jene Herren, welche sich in Verlegenheit befinden und nicht wissen, was sie ihrer praktischen Hausfrau als Christgeschenk bieten sollen, empfehle ich

## Leinwänden, Chiffons, Barchente, Sacktücher, Handtücher, Servietten und Tischtücher

(auch in Garnituren), von welchen ich bestsortiertes Lager und reelle Ware halte, und bin überzeugt, dass zu solch einem Geschenke nie eine Unzufriedenheit ausgedrückt werden wird.

# Unterleibsleiden,

insbesondere Schwächezustände und Nervenzerrüttung, wenn noch so veraltet, heilt durch ein einfaches, während 20 Jahren erprobtes Verfahren radical unter Zusicherung eines sicheren und dauernden Erfolges Specialarzt **Dr. L. Ernst**, Pest, Adlergasse Nr. 24. Das berühmte Werk „Die Selbsthilfe“ wird gegen Einsendung von 2 fl. in Couvert versiegelt prompt zugesandt. (5507) 5

# Chocolade Küfferle

in 7 Sorten, mit und ohne Vanille, bei sorgfältigster Auswahl der Rohstoffe und Vermeidung jeder trügerischen Beimengung auf französischen Chocolade-Maschinen neuester Construction erzeugt, um 30 bis 40 Procent billiger, als die besten ausländischen Chocoladen bei gleicher Güte. (4833) 14

In Laibach bei den Herren: S. V. Wenzel, Pohl & Supan, Johann Ludmann, Schuhnigg & Weber, Michael Kastner, Johann Weiblich, Joh. Fabian, Peter Lafnit, J. N. Plang, Jaf. Schöber und Apotheker B. Swoboda. Rudolfswert: Dom. Rizzoli, Apotheker.



(5451) 10-5

# Prinzessen-Wasser

von

August Renard in Paris.

Dieses rühmlichst bekannte Waschwasser gibt der Haut ihre jugendliche Frische wieder, macht Gesicht, Hals und Hände blendend weiss, weich und zart, wirkt kühlend und erfrischend wie kein anderes Mittel; entfernt alle Hautausschläge, Sommersprossen und Falten, und erhält den Teint und eine zarte Haut bis ins späte Alter.

Per Flasche sammt Gebrauchsanweisung à 84 kr. 6. W.

## Prinzessen-Seife.

Diese durch ihre Milde, selbst für die zarteste Haut wohlthätig wirkende Seife per Stück nebst Gebrauchsanweisung 35 kr. 6. W.

Die beiden durch ihre Solidität so beliebt gewordenen Präparate sind allein echt zu haben bei (4336) 30-6

C. Karinger in Laibach.

# Eisenmöbel-Fabrik

von (108) 104-99

## Reichard & Comp.

in Wien, III., Marxergasse 17,

liefert nur solide Möbel für Ausstattungen, Salons, Hotels, Restaurateure und Gärten. Neuer illustrierter Preis-courant gratis und franco.

Das Internationale Patent- und technische Bureau der Firma Reichard und Comp. in Wien, III., Marxergasse 17, besorgt Patente für das Inland u. gesammte Ausland, fertigt auf Verlangen die formgerechten Beschreibungen und Zeichnungen für die Patentwerber an, übersetzt in alle Sprachen und übernimmt eventuelle Verwertung dervon ihr besorgten Patente in allen Ländern. Prospekte des Patent- und technischen Bureaus von Reichard und Comp. in Wien gratis und franco.

# Zahnarzt Dr. Hirschfeld

aus Wien

erlaubt sich hiemit bekannt zu geben, dass er nur noch kurze Zeit hier verweilt und noch im Laufe dieses Monats nach Wien rückkehrt.

Ordiniert täglich von 9 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr „HOTEL ELEFANT“ Zimmer-Nr. 46 und 47. (5545) 9

# Pfandamtliche Licitation.

Dienstag, den 27. Dezember, werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate

(417) 12-12 **Oktober 1880**

versetzten und seither weder ausgelöst noch umgeschriebenen Pfänder an den Meistbietenden verkauft.

Pfandamt Laibach, den 20. Dezember 1881.

(5081) 25-11

Kaiserl. königl. aussch. priv.



# „PURITAS“

Haarverjüngungsmilch.

„Puritas“ ist keine Haarfarbe, sondern eine milchartige Flüssigkeit, welche die nahezu wunderbare Eigenschaft besitzt, weisse Haare zu verjüngen, d. h. allmählich, und zwar binnen längstens vierzehn Tagen, ihnen jene Farbe wiederzugeben, welche sie ursprünglich besaßen. „Puritas“ enthält keinen Farbstoff. Man kann das Haar nach Belieben mit Wasser waschen, kann auf weiss überzogenen Kissen schlafen, Dampfbäder gebrauchen und wird keine Spur einer Farbe merken, denn „Puritas“ färbt nicht, sondern verjüngt, und zwar das längste, üppigste Frauenhaar wie die Haare und Bärte der Männer.

Die Flasche „Puritas“ kostet zwei Gulden (bei Versendung 20 kr. mehr für Spesen) und ist gegen Postnachnahme zu beziehen durch den Erzeuger OTTO FRANZ in Wien, Mariahilferstrasse 38.

Niederlage in Laibach bei **Eduard Mahr**, Parfumeur.

In Klagenfurt: P. Birnbacher, Apotheke „zum Obelisk“; in Villach: J. Detoni, Coiffeur.

# Für Weihnachten

empfiehlt

## Rudolf Kirbisch,

## Conditor, Congressplatz,

seine grosse Auswahl (eigener Erzeugung) von Christbaumverzierungen, als:

Wind-, Chocolade-, Mandel-, Pasienc- und Quittenkäs-Confect, sowie viele Sorten feinsten Bonbons, feinsten Mandolato, Lebkuchen, Pfefferkuchen, Früchtenbrot (Kletzenbrot); alle Gattungen Grazer Zwieback, beste In- und Ausländer-Chocolade und Cacaopulver, schöne Nippsachen, Attrapen, Cartonnagen und elegante Bonbonnières etc. etc., zu den billigsten Preisen.

Zu den Feiertagen sind stets frische diverse

## Potizen, Gugelhupfe u. Torten

(5577) 6-3

verrätig.

Bestellungen von auswärts werden prompt effectuirt.

Gegen Blähungen, Magensäure, Hämorrhoiden, Leibesverstopfung, Leber- und Gallenleiden, Unreines Blut, Blutandrang nach Kopf u. Brust.

Nach specieller ärztlicher Vorschrift bereitet.

Hauptbestandtheile: Extracte aus schweizer Medicinalkräutern.

Absolut unschädlich.



Zuträglicher und billiger als alle Bitterwasser.

Sanft lösend. Für Leidende aller Altersklassen anwendbar.

Prospekte, welche u. A. auch zahlreiche Urtheile aus Fachkreisen über die Wirkung und Unschädlichkeit enthalten, sind in den nachverzeichneten Apotheken gratis zu haben. — Man verlange ausdrücklich **Apotheker Rich. Brandt's Schweizerpillen**,

welche nur in Blechdosen, enthaltend 50 Pillen à 70 Kr. und kleineren Versuchsdosen, 15 Pillen à 25 Kr. zu haben sind. Jede Schachtel echter Schweizerpillen muss obiges Etiquett, das weisse Schweizerkreuz in rothem Grund darstellend und den Namenszug des Verfertigers tragen.

Laibach: Apotheker W. Mayr.

(3711) 12-8

Anerkannt gute und empfehlenswerte

**Bestgeschenke**

aus dem

# Weihnachts-Lager

der

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach,**

Congressplatz Nr. 2.

**Schöne Literatur, Sammelwerke.**

- Bürger, G. A.** Werke, 2 Bände in 1 Leinwandband, 1 fl. 80 kr.
- Byrons** sämtliche Werke, 8 Bände, 8° in 4 Leinwandbänden, 5 fl. 40 kr.
- Goethes** sämtliche Werke, vollständige Ausgabe, in 10 Leinwandbänden, 13 fl. 50 kr.
- Werke, erste illustrierte Ausgabe mit erläuternden Einleitungen, in 10 Leinwandbänden, 18 fl.
- Werke in 16 Leinwandbänden, 27 fl.
- Werke mit erläuternden Einleitungen, in 17 Leinwandbänden, 18 fl.
- Werke mit erläuternden Einleitungen, in 15 Halbfranzbänden, 24 fl.
- Werke in 10 Leinwandbänden (Reclam) 10 fl. 30 kr.
- Werke in Auswahl, 4 Leinwandbände (Reclam), 3 fl. 60 kr.
- Grabbes** sämtliche Werke, 2 Leinenbände, 2 fl. 52 kr.
- Griffparzer**, sämtliche Werke, in 5 Leinenbänden, 12 fl.
- Grün**, gesammelte Werke, in 5 Leinenbänden, 14 fl. 40 kr.
- Haußs** Wilhelm, Werke, illustrierte Ausgabe in 4 Leinenbänden 9 fl.
- Wilhelm Werke (Reclam) in 2 Leinenbänden, 2 fl. 10 kr.
- Heines** Heinrich, sämtliche Werke, in 4 Leinenbänden, 10 fl. 80 kr.
- Herders** ausgewählte Werke, 3 Leinenbände, 3 fl. 60 kr.
- Hebels J. B.**, Werke, in 1 Leinenband, 1 fl. 80 kr.
- Körner** Theodor, sämtliche Werke, in 1 Leinenband, 1 fl. 80 kr.
- Dasselbe. Illustrierte Ausgabe, in 2 Leinenbänden, 3 fl. 60 kr.
- Dasselbe. (Reclam), in 1 Leinenband, 90 kr.
- Lenaus** Werke, herausgegeben von A. Grün, in 1 Leinenband, 3 fl. 30 kr.
- Leising's** Werke, illustrierte Ausgabe in 8 Leinenbänden, 18 fl.
- Leising's** Werke, (Reclam), 2 Leinenbände, 2 fl. 52 kr.
- Leising's** Meisterdramen, illustriert, Leinwandband, 2 fl. 40 kr.
- Poetische und dramatische Werke, (Reclam), Leinwandband, 90 kr.
- Molières** sämtliche Werke, (Reclam), 2 Leinenbände, 2 fl. 52 kr.
- Mozegger P. A.**, ausgewählte Schriften, 12 Leinenbände, 22 fl. 20 kr.
- Schillers** Werke, herausgegeben von Borberger, illustrierte Ausgabe, in 6 Leinenbänden, 13 fl. 50 kr.
- Werke, illustriert von ersten deutschen Künstlern, in 4 Prachtbänden, 28 fl. 80 kr.
- In 4 Leinenbänden, 4 fl. 20 kr.
- In 4 Liebhaberbänden, 4 fl. 56 kr.
- In 3 Halbkleinbänden, (Reclam), 2 fl. 40 kr.
- In 4 Leinenbänden, (Reclam), 3 fl. 24 kr.
- Shakespeares** dramatische Werke, übersezt von Schlegel und Tiel, illustriert, in 8 Leinenbänden, 18 fl.
- Shakespeares** sämtliche Werke. Illustriert von Gilbert. In 4 Prachtbänden, 24 fl.
- dramatische Werke, herausgegeben von Bodenstedt, 9 Leinenbände, 16 fl. 20 kr.
- dramatische Werke von Schlegel und Tiel, in 6 Leinenbänden, 8 fl. 40 kr.

- Shakespeares** dramatische Werke, in 8 Leinenbänden (Reclam) 3 fl. 60 kr.
- Berns** Schriften, 38 Bände in Leinwand, geb. à 2 fl.
- bekannte und unbekannt Weltten, illustr. Pracht-Ausgabe, 32 Prachtbände, à 2 fl. 50 kr. bis 4 fl. 25 kr.
- Bischoffe**, historische, größere und kleinere Novellen, in Leinenbänden à 1 fl. 80 kr.

**Schöne Literatur, Gedichte.**

- Baumbach**, Frau Holbe. — Platorog, in Leberbänden, à 2 fl. 40 kr.
- Lieder eines fahrenden Gesellen, Leberbnd., 3 fl. 24 kr.
- Sommermärchen, Leberband, 4 fl. 56 kr.
- Spielmannslieder, Leberband, 2 fl. 40 kr.
- Bodenstedt**, Lieder des Mirza Schaffy, geb. à 1 fl. 20 kr., 1 fl. 35 kr., 1 fl. 38 kr., 2 fl. 70 kr.
- Einkehr und Umschau, eleg. gebunden 3 fl. 60 kr.
- aus Mirza Schaffys Nachlaß, eleg. geb. 3 fl. 60 kr.
- Lieder und Sprüche des Omar Chajjam, elegant gebunden 3 fl. 60 kr.
- Sänger von Schiraz, eleg. gebunden, 3 fl. 60 kr.
- Chamisso**, Gedichte, Diamantausgabe, eleg. geb. 3 fl. 60 kr.
- Dantes** göttliche Komödie, von Rotter, 2 Bände, elegant gebunden 7 fl. 20 kr.
- Casten**, Venus Urania, elegant gebunden 2 fl. 40 kr.
- Eichendorff**, Gedichte, elegant gebunden 3 fl. 60 kr.
- Freiligrath**, Gedichte, elegant gebunden 2 fl. 82 kr.
- Geibel**, Gedichte, elegant gebunden 2 fl. 82 kr.
- neue Gedichte, elegant gebunden, 2 fl. 82 kr.
- Goethe**, Gedichte, Leinwand mit Goldschnitt, 3 fl.
- sämtliche Gedichte, 2 Bände in Leinwand. Textrevision, kritische, von Kurz, 2 fl. 40 kr.
- Gedichte, illustrierte Diamantausgabe, Leinwand mit Goldschnitt, 2 fl. 70 kr.
- Grün**, Gedichte, elegant gebunden 3 fl.
- Spaziergänge eines Wiener Poeten, geb. 1 fl. 80 kr.
- Pfaff vom Kapfenberg, elegant gebunden 3 fl.
- In der Veranda, elegant gebunden 2 fl. 40 kr.
- Hamerting**, Ahasverin Rom. — König von Sion. — Rhythmen und Wimmen. — Sieben Todsünden, elegant gebunden à 2 fl. 40 kr.
- Heine**, Buch der Lieder, Miniaturausgabe mit Goldschnitt, 3 fl. 60 kr.
- Buch der Lieder, 8° Leinwand, 2 fl. 40 kr., in Leinwand mit Goldschnitt 2 fl. 64 kr.
- Neue Gedichte, Leinwand mit Goldschnitt, 2 fl. 64 kr.
- Letzte Gedichte, Leinw. mit Goldschnitt, 2 fl. 64 kr.
- Herder**, der Eid nach spanischen Romanzen, Leinwand, 1 fl. 20 kr.
- Derselbe, Diamantausgabe, eleg. geb. 1 fl. 50 kr.
- Hertz**, Hug Dietrichs Brautfahrt, cartoniert, 90 kr.
- Heyden**, Wort der Frau, elegant gebunden 3 fl. 60 kr., Prachtausgabe, 8 fl. 40 kr.
- Hejse**, Madonna im Delvald. — Salamander, à 1 fl. 62 kr.
- Jensen**, Holzwegtraum, elegant gebunden 3 fl.
- Kalbea Max**, ein deutsches Dichterbuch, eleg. geb. 3 fl.
- Kintel**, Gedichte, Miniaturausgabe, eleg. geb. 3 fl. 60 kr.
- Lenau**, Gedichte, in Leinwandband, 3 fl. 30 kr.
- Leuthold**, Gedichte, in Leinwandband, 2 fl. 64 kr.
- Bruch**, Buch der Liebe, elegant gebunden, 3 fl. 15 kr.
- Nedwig**, Amaranth, elegant gebunden, 2 fl. 88 kr.

- Nedwig**, Obilo, elegant gebunden, 3 fl. 90 kr.
- Noquette**, Waldmeisters Brautfahrt, eleg. geb. 1 fl. 20 kr.
- Rüderer**, Gedichte, Leinwand mit Goldschnitt, 4 fl. 80 kr.
- Schefer**, Laienbrevier, Leinw. mit Goldschnitt, 3 fl. 60 kr.
- Scheffel**, Bergpfadnen, mit Illustration, elegant in Leinwand, 3 fl. 60 kr.
- Frau Aventure, elegant gebunden, 3 fl. 60 kr.
- Gaudeamus, elegant gebunden, 2 fl. 88 kr.
- Trompeter von Säckingen, eleg. geb. 3 fl. 60 kr.
- Schiller**, Gedichte, Originalband mit Goldschnitt 3 fl., in Leinwandband 2 fl. 40 kr.
- Gedichte, mit 1 Zeichnung von Füllhamis, elegant gebunden, mit Goldschnitt, 3 fl. 60 kr.
- Diamantausgabe, elegant mit Goldschnitt, illustriert, 2 fl. 40 kr.
- Shakespeare**, Sonette, übersezt von Bodenstedt, elegant gebunden, 2 fl. 86 kr.
- Sommerproffen** oder Gesichtspunkte, cart. 1 fl. 50 kr.
- Strachwitz**, Gedichte, illust. Diamantausgabe, 1 fl. 50 kr.
- Tegner**, Frithjofsage, übersezt von Mohnike, elegant gebunden, 1 fl. 80 kr.
- Frithjofsage, übersezt von Berger, elegant gebunden, 1 fl. 26 kr.
- Tennyson**, Enoch Arden, ill. Diamantausgabe 1 fl. 50 kr.
- Traeger**, Gedichte, in Leinwandband mit Goldschnitt, 3 fl. 15 kr.
- Uhland**, Gedichte und Dramen, elegant gebunden 3 fl.
- Voß**, Luise, illustrierte Ausgabe 1 fl. 80 kr., Diamantausgabe, 1 fl. 50 kr.
- Wieland**, Oberon, illustrierte Ausgabe, eleg. gebunden 2 fl. 40 kr.
- Wolff**, Rattenfänger in Hameln. — Tull Eulenspiegel Revidivus. — Wilder Jäger, geb., à 2 fl. 88 kr.
- Tannhäuser, in Leinwandband 5 fl. 40 kr.

**Schöne Literatur, Theater.**

- Goethes** Faust, illustriert, Leinwandband mit Goldschnitt, 2 fl. 70 kr.
- Ausgabe der Cabinetsstücke, Liebhaberband, 7 fl. 20 kr.
- Diamantausgabe 1 fl. 50 kr.
- Clarigo, mit Illustrationen, 1 fl. 20 kr., Diamantausgabe 1 fl. 50.
- Egmont, mit Illustrationen, 1 fl. 20 kr., Diamantausgabe 1 fl. 50 kr.
- Gg von Verlichingen, illustriert, 1 fl. 20 kr., Diamantausgabe, 1 fl. 50 kr.
- Iphigenie auf Tauris 1 fl. 20 kr., Diamantausgabe, 1 fl. 50 kr.
- Griffparzer**, Sappho, Miniaturausgabe, geb., 1 fl. 92 kr.
- Hammerling**, Fort Lucifer, gebunden, 2 fl. 40 kr.
- Hertz**, König Menos Tochter, illustriert, Diamantausgabe, 1 fl. 50 kr.
- Leising**, Emilie Galotti. — Minna von Barnhelm. — Nathan, illustrierte Leinwandbände, 1 fl. 20 kr.
- Dieselben in Diamantausgabe, à 1 fl. 50 kr.
- Schiller**, Friedrich v., Don Carlos. — Jungfrau von Orleans. — Maria Stuart. — Räuber. — Tell. Illustrierte Ausgabe, à 1 fl. 20 kr. und 1 fl. 50 kr.
- Wallenstein, illustrierte Ausgabe, Leinwand, à 2 fl.
- Tell, illustrierte Diamantausgabe, à 1 fl. 50 kr.

**Strauss: Der lustige Krieg.**

In der Buch- und Musikalienhandlung  
**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach**  
 ist vorrätlich:

- Strauss Joh.**, „Der lustige Krieg, 1. und 2. Potpourri, à 1 fl. 50 kr.
- „ „ Walzer-Ario: „Nur für Natur“, für eine Singstimme mit Pianoforte, 72 kr.
- „ „ Lied: „Durch Wald und Feld“, für eine Singstimme mit Pianoforte, 72 kr.
- „ „ Lied: „Was ist an einem Kuss gelegen“, für eine Singstimme mit Pianoforte, 60 kr.
- „ „ Walzer-Romance: „Kommen und Gehen“, für eine Singstimme mit Pianoforte 60 kr.
- „ „ „Frisch ins Feld!“ Marsch für Pianoforte, à zweihändig 72 kr.
- Text der Gesänge zu „Der lustige Krieg“ 25 kr.